

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934 1890

138 (22.11.1890) Beilage zum Landboten

Bekanntmachung.

Maul- und Klauenseuche betr.
 Nr. 22278. Erhaltener Benachrichtigung zufolge ist im Amtsbezirk Bruchsal in Forst, Unterwiesheim und Ringolsheim die Maul- und Klauenseuche erloschen und wurden die über diese Gemeinden verhängten Sperrmaßregeln wieder aufgehoben.
 Die über Leimen, Nußloch und Sandhausen (Amt Heidelberg) verfügte Gemartungssperre wurde ebenfalls außer Wirksamkeit gesetzt und an deren Stelle Ortssperre, jedoch mit denselben Erleichterungen wie jener in unserer Bekanntmachung vom 15. d. M. Nr. 22024 — Landbote Nr. 136 — aufgeführten, erlassen.
 In Southheim (Oberamtsbezirk Heilbronn) ist die Seuche in zwei Gehöften zum Ausbruch gelangt, dagegen erloschen in Horkheim, Kirchhausen und Oberriesheim. — Das Verbot des Durchtreibens von Wiederkäuern und Schweinen durch die letztgenannten Gemeinden ist wieder aufgehoben.
 Endlich wurde wegen Ausbruchs und größerer Verbreitung der Seuche in Wimpfen Gemartungssperre angeordnet. Aus Hohenstadt, in welcher Gemeinde ebenfalls die Maul- und Klauenseuche herrscht, darf Klauenvieh nur auf Grund tierärztlicher Zeugnisse ausgeführt werden, in welchen bescheinigt ist, daß die fraglichen Tiere seit mindestens sieben Tagen in seuchenfreiem Zustande an dem Orte ihrer Untersuchung gestanden sind.
 Sinsheim, den 19. November 1890.
 Großh. Bezirksamt.
 Teubner. (1862)

Bekanntmachung.

Maul- und Klauenseuche betr.
 Nr. 22176. In Neidenstein ist die Maul- und Klauenseuche im Stalle des Wilhelm Ziegler wieder ausgebrochen und wurde demgemäß Orts- und Stallsperr verfügt.
 In Neckarbischofsheim ist die Seuche größtenteils erloschen und herrscht nur noch unter den Viehbeständen des Adam Schied und der Joh. Störzer Witw. Die verfügte Gemartungssperre tritt infolge dessen außer Wirksamkeit, dagegen wird für die genannten zwei Stallungen Stallsperr angeordnet. — Die bestehende Ortssperre bleibt in Kraft.
 Sinsheim, den 18. November 1890.
 Großh. Bezirksamt.
 Teubner. (1847)

Bekanntmachung.

Maul- und Klauenseuche betr.
 Nr. 22232. In Rauenberg ist die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen. Die dieser Gemeinde auferlegten Beschränkungen im Viehverkehr wurden demzufolge von Großh. Bezirksamt Wiesloch unterm 15. d. M. widerrufen.
 Sinsheim, den 18. November 1890.
 Großh. Bezirksamt.
 Teubner. (1848)

Großh. Bezirksamt Sinsheim.

Die diesjährige Volkszählung betr.
 Nr. 22291. Die gemäß § 8 der Verordnung vom 15. Oktober 1890 — Gesetz- und Verordn.-Blatt S. 631 — in sämtlichen Gemeinden gebildeten **Zählungskommissionen** machen wir zur pünktlichen Darnachachtung auf folgende Punkte ausdrücklich aufmerksam:
 1. In der Zeit zwischen 28. November vormittags bis 30. November mittags sind die Zählungslisten von Haus zu Haus und von Haushaltung zu Haushaltung auszuteilen.
 2. Die Wiedereinsammlung der Zählungslisten durch die Zähler hat nach Mittag des 1. Dezember zu beginnen und ist innerhalb des 1. Dezember, spätestens aber am 2. Dezember vormittags zu beendigen.
 3. Ueber Austeilung und Einsammlung der Zählungslisten haben die Zähler eine **Kontrollliste** zu führen, die nach beendigtem Zählungsgeschäft mit genannten Listen der Zählungskommission zu übergeben ist.
 4. Die Zählungskommission hat nach Prüfung und eventueller Ergänzung und Berichtigung der Zählungspapiere zunächst die **Zählbezirkstabelle** und sodann die **Bevölkerungstabelle** für die Gemeinde bzw. die einzelnen Orte und Wohnplätze aufzustellen.
 5. Diese Tabellen nebst den Zählungs- und Kontrolllisten sind aus den Gemeinden mit **weniger als 1000 Einwohnern bis zum 15. Dezember**, aus den übrigen Gemeinden jedenfalls noch **vor Jahreschluss** dem **Statistischen Bureau** in Karlsruhe einzusenden.
 6. Die erfolgte Einsendung des Volkszählungs-Materials an das Statistische Bureau ist uns anzugeben und dabei gleichzeitig die Zahl der anwesenden Bevölkerung nach der Gemeindetabelle anzugeben.
 Sinsheim, den 21. November 1890.
 Teubner. (1856)

Italienische
Dauer-Maronen
 trafen ein bei
 (1829) **C. E. Sickinger.**

Wollgarne
 in großer Auswahl empfiehlt billigst
Wilh. Scheeder.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 24. November, vormittags 11 Uhr,
 werde ich in dem Gemeindehause zu Untergimpern
 ein braunblessiges Wallachpferd, zwei große Schweine, zwei Fuhrwagen, eine Futter-schneidmaschine, eine Rostpresse, eine Leimenquetschmaschine mit 66 pelwerk, ca. 50 Ztr. Kartoffeln, einen Weißzeugschrank und 5 verschiedene Ovalsässer von 300 bis 1200 Liter haltend, bereits Altes noch neu,
 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.
 Neckarbischofsheim, 20. November 1890.
 Hof,
 Gerichtsvollzieher.



Farren-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde versteigert nächsten Montag den 24. d. Mts. einen fetten Rindfarren gegen bare Zahlung.
 Kaufliebhaber werden höflichst eingeladen.
 Eschelbach, den 17. November 1890.
 Bürgermeisteramt.
 Edinger.
 Schneider.



Mädchen, welche kochen und Hausarbeit pünktlich besorgen, finden auf Ziel gute Stellen. Solche mit Zeugnissen oder Empfehlungen wollen sich melden bei
Val. Nobleder,
 Stellenvermittler in Sinsheim.

Katharinen-Markt Neckargemünd.

Dienstag den 25. November d. J.
 Die Plätze werden Montag den 24. d. M., nachmittags 2 Uhr, öffentlich versteigert.
 Bürgermeisteramt.
 Thilo. (1850)

Für Weihnachts-Arbeiten

empfehle ich:
 Garderobe-, Handtuch-, Schlüssel- und Zeitungshalter, Wandtaschen, Uhrentäschchen, Serviettenringe und Haussegel etc. etc., sämtliche für Stickereien eingerichtet,
 zu billigsten Preisen. (1858)
Jacob Doll,
 Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung neben der Apotheke.

Ueberall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate!

Bargen.

Solz hoben,
 Äxte und Sandbeile
 verkaufen unter Garantie guter Ware
Phil. Thümmig Söhne,
 Schneidwarenschmiederei.

Gegen Hautunreinigkeiten

Mitesser, Finnen, Flechten, Röte des Gesichts etc. ist die wirksamste Seife:
Bergmann's Birkenbalsamseife
 allein fabricirt von Bergmann & Co. in Dresden. Verkauf à Stück 30 und 50 Pfg. bei **J. Neuss**, Seifensieder in Sinsheim.

Sinsheim.

Neu eingetroffen! **100 Dukend** Neu eingetroffen!

Winterhandschuhe

worunter: Kinderhandschuhe, gefüttert, von 10 Pfg. an,
 Tricothandschuhe, von 20 Pfg. an,
 für Schüler: echt engl. Ringwood, von 50 Pfg. an,
 Damenhandschuhe (Tricot u. Bukskins) von 30 Pfg. an,
 Herrenhandschuhe (Tricot u. Bukskins) von 50 Pfg. an,
 Damenhandschuhe, seidene, gefüttert, von 80 Pfg. an,
 Damenhandschuhe mit Pelzbesatz von 1 Mk. an.

Sämtliche Neuheiten in Herren- und Damen-
 handschuhen, Glace-, Waschleder-, Nordcap-, Jersey-,
 Krimmer-Ballhandschuhe u. zu den billigsten Preisen.

Adolph Stierle, Sinsheim.



Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt Actien Gesellschaft
 Express
 Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung
 zwischen
 Havre-Newyork. Hamburg-Westindien.
 Stettin-Newyork. Hamburg-Havana.
 Hamburg-Baltimore. Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft erteilen: **F. Würzburger** in Rappenaau.

Geldbeförderung nach Amerika

durch Wechsel oder Auszahlung gegen Quittung.

Beibringen von Vollmachten und Ukunden

Erhebung von Erbschaften etc.

besorgt billig und rasch

W. G. Hinderer, Heilbronn,

Bankgeschäft, Sülmerstrasse 71.



**Zug-Lampen,
 Häng-Lampen,
 Küchen-Lampen,
 Steh-Lampen,
 Sturm-Laternen,**



sowie sämtliche

Lampen-Bestandteile

empfehlenswert

(1817)

Martin Laubis Wtw.

Bequemer, vorteilhafter und viel
 gesünder als Gese, außerdem Jahre
 lang haltbar, ist das

Back-Pulver

aus der Fabrik von Franz Dietrich,
 Niegel (Baden). Man verlange Zeug-
 nisse, Prospekte, Preislisten und mache
 einen Versuch! (1375)

Bäcker und Wiederverkäufer Rabatt.
 Zu haben bei: **G. Crpf, Conditior.**

28 goldene und silberne Me-
 dailles und Diplome.

Spielwerke

4-200 Stücke spielend; mit oder
 ohne Expression, Mandoline, Trom-
 mel, Glocken, Himmelsstimmen,
 Castagnetten, Harfenspiel etc.

Spieldosen

2-16 Stücke spielend; ferner Ne-
 cessaires, Cigarrenständer, Schwei-
 zerhäuschen, Photographiealbum,
 Schreibzeuge, Handschuhkasten,
 Briefbeschwerer, Blumenvasen, Ci-
 garren-Etuis, Tabaksdosen, Ar-
 beitstische, Flaschen, Biergläser,
 Stühle etc., Alles mit Musik. Stets
 das Neueste und Vorzüglichste,
 besonders geeignet zu Weihnachts-
 geschenken, empfiehlt

J. H. Heller, Bern
 (Schweiz.)

Nur directer Bezug garantirt
 Aechtheit; illustrierte Preislisten
 sende franco. [1851]

Warum sind die besten Unter-Steinbaufasten so beliebt?

Weil sie nicht, wie andere Spielfachen, schon nach einigen Tagen wertlos sind, sondern den Kindern viele Jahre hindurch anregende und belehrende Beschäftigung gewähren, und weil sie folglich das auf die Dauer billigste Spielzeug sind. Weil ferner auch den Eltern das Nachbauen der wahrhaft prachtvollen Vorlagen angenehme Unterhaltung bietet, und weil jeder Kasten ergänzt werden kann.

Dies ist aber bei **feiner** der aufgetauchten minderwertigen Nachahmungen der Fall, vor deren Ankauf dringend gewarnt werden muß. Wer nicht durch den Ankauf einer solchen schwer enttäuscht sein will, der weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke „roter Anker“ als unecht zurück. Muster-Preisliste gratis.

F. Ad. Richter & Cie.
 Rudolstadt.

Vögel-, Affen-,

Geweihe-Preisliste, reich illu-
 striert, interessant für Tier-
 freunde, sendet gegen Einsend-
 ung von 20 Pfg. in Marken.

S. Kumpf, Wernbrunn,
 Welt-Verandtschaft lebender Tiere.

Für Kaufleute, Gewerbetreibende etc.

Avise, Adreß- und Geschäftskarten, Briefköpfe,

Konverts mit Firmendruck per Mille schon von 3 Mk. 50 Pfg. an,

Zigarrentaschen in 4 und 6 Stück Weite mit Firmenaufdruck zu außerordentlich billigen Preisen,

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Hochzeits-Einladungen,
 Einlaßkarten, Postkarten, Programme, Rechnungen,

Memoranden, Visitkarten, Speisefarten und Weinkarten,

Statuten, alle Arten tabellarische Arbeiten, Todes-Anzeigen u. u.

fertigt rasch und billig an

die Buchdruckerei von **G. Becker** in Sinsheim.